

207 ~~XI~~ 1914

* (Kein Silvesterbummel 1914/15?) Mehrfach wird der Wunsch ausgedrückt, es möge auf das Wiener Publikum in dem Sinne eingewirkt werden, daß es heuer von dem Silvesterbummel wie er sich erst in den letzten Jahren nach dem Muster anderer Städte in Wien eingebürgert hat, ganz absehe. Diese Anregung ist nach jeder Richtung hin freudigst zu begrüßen. Es handelt sich nicht um einen bodenständigen Brauch, der auf alten Traditionen beruht, sondern um eine Nachahmung fremder Sitten, die mit allen ihren, auch in friedlichen Zeiten peinlichen Auswüchsen alljährlich in der Silvesternacht das Zentrum der Stadt zum Lummelplatz sehr gut gelaunter und auch oft rabaulustiger Elemente machte! Die Szenen, die sich alljährlich zu Silvester auf dem Stephansplatz und in seiner Umgebung abspielten, waren sicherlich nicht danach, daß man gerade heuer eine Wiederholung erwarten sollte! Auf die Mehrheit des Wiener Publikums würden solche Uffzzenen in dieser ernstesten Zeit, mindestens sehr peinlich, sicherlich aber auch unerträglich wirken. Denn der Gegensatz der Zeitbilder: draußen an der Grenzen die todesmutigen Helden, die in dräuenden Gefahren ihr Leben für Kaiser und Reich aufs Spiel setzen, und hier im Herzen des Reiches eine dichtgedrängte, von der Wache mühsam zurückgehaltene, zu allem Uff und Schabernack gelaunte, frohgestimmte Menge, wäre sicherlich zu groß, als daß er nicht in jedem Wiener den Wunsch wachriefe, heuer möge vom Silvesterbummel im Zentrum Wiens ganz abgesehen werden!